

Europäische Gesellschaft für Gesundes Bauen und Innenraumhygiene EGGBI
Am Bahndamm 16 D 93326 Abensberg

Anfrage nach
„emissionsarmen Bauprodukten“
für Bauprojekte
mit erhöhten Anforderungen
an die Wohngesundheit
Allergiker, Umwelterkrankte;
Schulen und Kitas

Sehr geehrte Damen, sehr geehrte Herren

Für Bauprojekte mit erhöhten Anforderungen an die Wohngesundheit ([EGGBI-Beratungszielgruppe](#)) **möchte ein Bauherr/Planer/Verarbeiter von uns eine Freigabe für Ihr(e) Produkt(e):**

.....(siehe Anfrage-Titel)

Ich weise darauf hin, dass EGGBI für

- Produkt-Bewertungen-Freigaben bei Projektanfragen, Empfehlungen- Vermittlungen,
- Bewerbungen in unseren zahlreichen Publikationen, Vorträgen und Schulungen sowie
- eine „Listung“ (Voraussetzung: ausgefülltes (Link:) „[EGGBI Datenblatt](#)“ mit Auflistung der „**verfügbaren**“! Informationen)

keinerlei Gebühren- Provisionen von Herstellern verlangt.

Ich bitten daher aber auch um Verständnis, dass es mir nicht möglich ist, bei Verarbeiter/Architektenanfragen um Freigaben die jeweiligen Informationen, Merkblätter, Sicherheitsdatenblätter, Produktdeklarationen, für eine Empfehlung erforderliche Prüfberichte mittels wiederholter „Nachfragen“ anfordern zu müssen bzw. selbst aus dem Internet (so überhaupt dort verfügbar) oder aus Prospekten „herauszusuchen“ – **ein Großteil der Hersteller ist mir daher bei der möglichst vollständigen Erfassung von Produktinfos entsprechend gerne behilflich.** Auch die Zusendung von Prospekten/Mustern/ Infos per Post hilft mir nicht bei der notwendigen EDV „Erfassung“ von Produktinformationen. Inzwischen verfüge ich so über eine Datenbank mit über 2500 unterschiedlich umfassend emissionsgeprüften Produkten, die ich gegebenenfalls alternativ empfehlen kann.

Ich ersuchen Sie, mir die für eine individuelle gesundheitliche Bewertung erforderlichen **verfügbaren** Informationen **entsprechend meinem Datenblatt** (Links jeweils für [Baustoffe](#), [Haustechnik](#), [Möbel](#), [Fußböden](#), [Reinigungsmittel](#)) **für eine Listung in meiner Empfehlungsdatenbank** pro Produkt **per Mail** (keine Printinfos zusenden) zur Verfügung zu stellen.

Gerne erhalten Sie dazu von mir bei Bedarf eine Vertraulichkeitsverpflichtung. Sollten die Produktbezeichnungen auf dem Prüfbericht nicht mit den aktuellen Handelsbezeichnungen übereinstimmen (genaue Zuordnung einzelner Produkte) bitte ich um entsprechende verbindliche "Konformitätserklärungen".

Ich möchte darauf hinweisen, dass es mir **nicht** um Ökoaussagen, Ökozeugnisse, Umweltdeklarationen oder Zertifikate, Eigenaussagen der Hersteller über „nichtenthaltene Schadstoffe“, sondern ausschließlich um die von mir aufgelisteten Informationen zur Bewertung der individuellen Verträglichkeit geht.

Bei Allergikern, MCS Kranken (aber auch Schulen und Kitas) geht es keineswegs nur um die Einhaltung gewisser gesetzlicher oder freiwilliger Grenzwerte, sondern um die Kenntnis durchaus auch nichttoxischer, aber sensibilisierender Einzelstoffe – auch bei Benennung diverser Gütezeichen (beispielsweise Ecarf, EC1, natureplus, Blauer Engel u.a.) daher um die eigentlichen Prüfberichte (mit den Einzelwerten) und niemals nur um die Urkunden/ Zertifikate oder Listeneintragungen (Toxproof), Leeds Konformität. **Gütezeichen, die lediglich dem „Greenwashing“ von Produkten dienen, brauchen nicht angegeben zu werden.**

Sicherheitsdatenblätter dienen zwar zum gesundheitlichen Schutz der **Verarbeiter, geben alleine aber in der Regel keine ausreichenden Informationen** zu einer gesundheitlichen Langzeitbewertung (Langzeitemissionen wie z.B. VOCs, SVOCs, Weichmacher, Flammenschutzmittel; Formaldehyd, Biozide, allergenisierende Konservierungsstoffe). Siehe dazu Hinweis am Ende des Mails.

Ich würde mich sehr freuen, Ihr(e) Produkt(e) im konkreten Projekt „freigeben“ zu können und **gerne auch weitere nachweisbar emissionsarme, entsprechend deklarierte Produkte** Ihres Hauses künftig mit in meine „Empfehlungsliste“ auch für allgemeine emissionsminimierte Projekte anbieten zu können.

Sollten Sie für die Beantwortung dieser Fragen nicht zuständig sein, bitte ich Sie um Weiterleitung an die entsprechenden Stellen in Ihrem Hause und bedanke mich im Voraus für Ihre Unterstützung.

Falls Sie kein Interesse an einer Zusammenarbeit haben, bitte ebenfalls um eine kurze Rückmeldung.

Nach Prüfung der Unterlagen und Eignung im konkreten Falle stelle ich stets unmittelbar den Kontakt zu den Projektanten/ Verarbeitern bezüglich der weiteren technischen Absprachen her.

Mit freundlichen Grüßen

Redaktion der

Europäischen Gesellschaft für gesundes Bauen und Innenraumhygiene (EGGBI)

Josef Spritzendorfer

Redakteur
Mitglied im "Deutschen Fachjournalisten-Verband" DFJV
Geschäftsführer der Beratungsagentur OEBAG
Am Bahndamm 16
D 93326 Abensberg

[E] beratung@eggbi.eu
[T] +49 (0) 9443 700 169
[F] +49 [0] 9443 700 171

[I] www.eggbi.eu

Aktuell:

- [Anforderungen an Produktinformationen](#)
- [Gütezeichen für Baustoffe aus "gesundheitlicher" Sicht](#)
- [Pressenews und Eigenpublikationen](#)

Telefonzeiten kostenlose Beratungshotline

<http://www.eggbi.eu/service/>

Hinweis zu Sicherheitsdatenblättern:

<http://www.eggbi.eu/beratung/produktinformationen-guetezeichen/#c131>

Hinweis zu GEV Statuten und Statuten anderer Gütezeichen bezüglich Weitergabe von Prüfberichten:

Zu unserer Verwunderung (und Nichtverständnis bei Verbraucherberatungen) **verbieten** einige (industriebesetzte) Gütezeichenvergabestellen ihren Mitgliedern die Weitergabe von Emissionsprüfberichten (mit der Ergänzung: „für werbliche oder verkaufsfördernde Maßnahmen“).

Da es sich bei MCS Beratungen des EGGBB keineswegs um eine Weitergabe für „**werbliche**“ oder „**verkaufsfördernde**“ Maßnahmen (**It. solcher Statuten untersagt**) handelt, sondern um gegen Vertraulichkeitsverpflichtung weitergegebene Informationen für eine individuelle gesundheitsrelevante Veträglickeits-Kunden-Beratung, haben auch bereits zahlreiche GEV Mitglieder uns für diese unsere Beratungstätigkeit die erforderlichen Informationen zur Verfügung gestellt.

Emissionsprüfberichte - vertrauliche Firmendaten?

Andererseits konnte natürlich auch in der Vergangenheit (z.B. im Rahmen eines Forschungsprojektes mit der Bundesstiftung Umwelt) niemand verhindern, daß wir selbst auf eigene Kosten Produkte im Markt erwarben und auf eigene Kosten prüfen ließen (in diesem Falle natürlich ohne „Vertraulichkeitszusicherungen“). Diese Möglichkeit steht bekanntlich auch jedem „Mitbewerber“ jederzeit offen- Emissionsdaten stellen somit ohnedies eigentlich keine „vertraulichen“ nur firmenintern zugängliche Daten dar.

Links:

[Baustoffauswahl für MCS Kranke](#)
[EGGBI-News](#)

[Information zum Bevölkerungs-Anteil: Allergiker und MCS Betroffene](#)